

# Proms eröffnet Betrieb in Courtepin

Der Freiburger Spielautomatenhersteller «Proms Automates SA» eröffnet in Courtepin ein neues Produktionszentrum und schafft zehn neue Arbeitsplätze. Die Produktionsstätte befindet sich im ehemaligen Lager der FEW.

Nachdem die Eidgenössische Spielbankenkommission im September das Proms-Spiel «Super Jump Action» homologiert habe, sei die Nachfrage vor allem in der Deutschschweiz stark gestiegen, teilte das Unternehmen am Montag mit. Die Firma hofft, ihren Marktanteil von heute 16,6 Prozent zu erhöhen.

Die Spiele der neuen Generation basieren auf Geschicklichkeit. Damit genügen sie den Vorschriften der Eidgenössischen Gesetzgebung über die Spielbanken. «Für den Spieler sind sie zwar sicherlich nicht so attraktiv, doch bleibt die Nachfrage interessant, denn ausser dem Kanton Freiburg haben zwölf andere Stände die Geldspielautomaten zugelassen», betont Firmenchef Christian Blanquet.

Die erste Generation von Geschicklichkeitsautomaten hatte nur ein Pferderennen im Programm. Der neue Super Jump Action behält dieses bei, hat aber den Vorteil, noch neun andere Spiele (Karten, Walzen, verschiedene Jackpots, Roulette usw.) anzubieten. Die Vielseitigkeit dürfte laut Proms das Defizit bezüglich der Attraktivität der so genannten Geschicklichkeitsspiele ausgleichen. Die Tatsache, dass Proms bisher nur in fünf Kantonen tätig war, ihr neues Spiel nun in dreizehn Kantonen aufstellen kann, stimmt das Freiburger Unternehmen sehr zuversichtlich.

Der Hauptsitz der Poms Automates SA befindet sich in Lossy. Sie beschäftigt mehr als 130 Mitarbeiter und zusätzlich rund 20 Zulieferfirmen, insbesondere für Schreiner- und

Schlosserarbeiten, worunter auch die geschützten Werkstätten von Marly, Villars- sur-Glâne und Courtepin.